



Fachkonferenz zur strategischen  
Weiterentwicklung der Nationalen  
Klimaschutzinitiative

**Unternehmen für  
100% Klimaschutz  
– Chancen für KMU  
und Handwerk**

Sebastian Uhlemair  
Energie- & Umweltzentrum Allgäu  
5. Juni 2014



# Arbeitsbereiche



Geschäftsführer  
Martin Sambale

**eza!-energieberatung**



**eza!-partner**



**eza!-bildung**



**eza!-energiemanagement**



**eza!-klimaschutz**  
für städte und gemeinden

**klimaschutz!**  
- das allgäu handelt -

europa  
energy award





## Aktuelle Themen

- Beleuchtung – Umstieg auf LED



Bild: Autohaus in Kempten

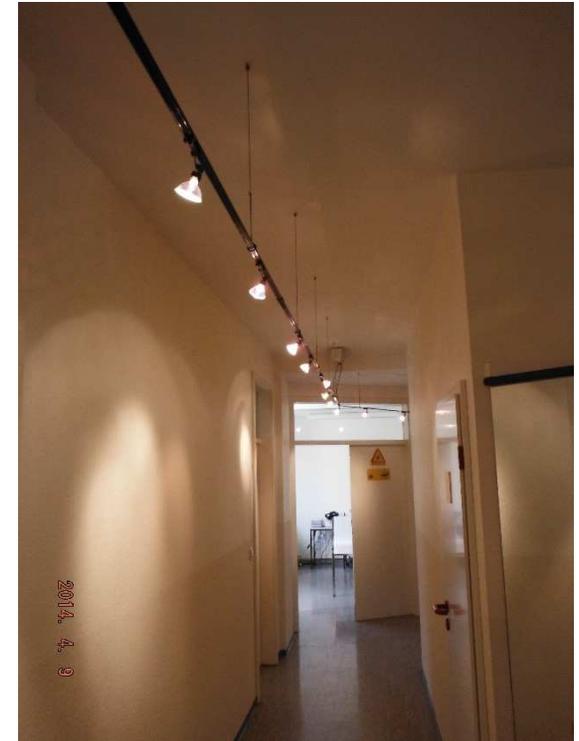


Bild: Arztpraxis

## Aktuelle Themen

- Kraft-Wärme-Kopplung – Änderungen bei der Eigenstromnutzung



Bild: Hotel in Kaufbeuren, 2x 5kW\_elektrisch

## Aktuelle Themen

- Wärme, Wärmerückgewinnung, Brennwertnutzung



Bild: kleine Privatbrauerei



Bild: kleines Hotel

## Welche Möglichkeiten haben Unternehmen?

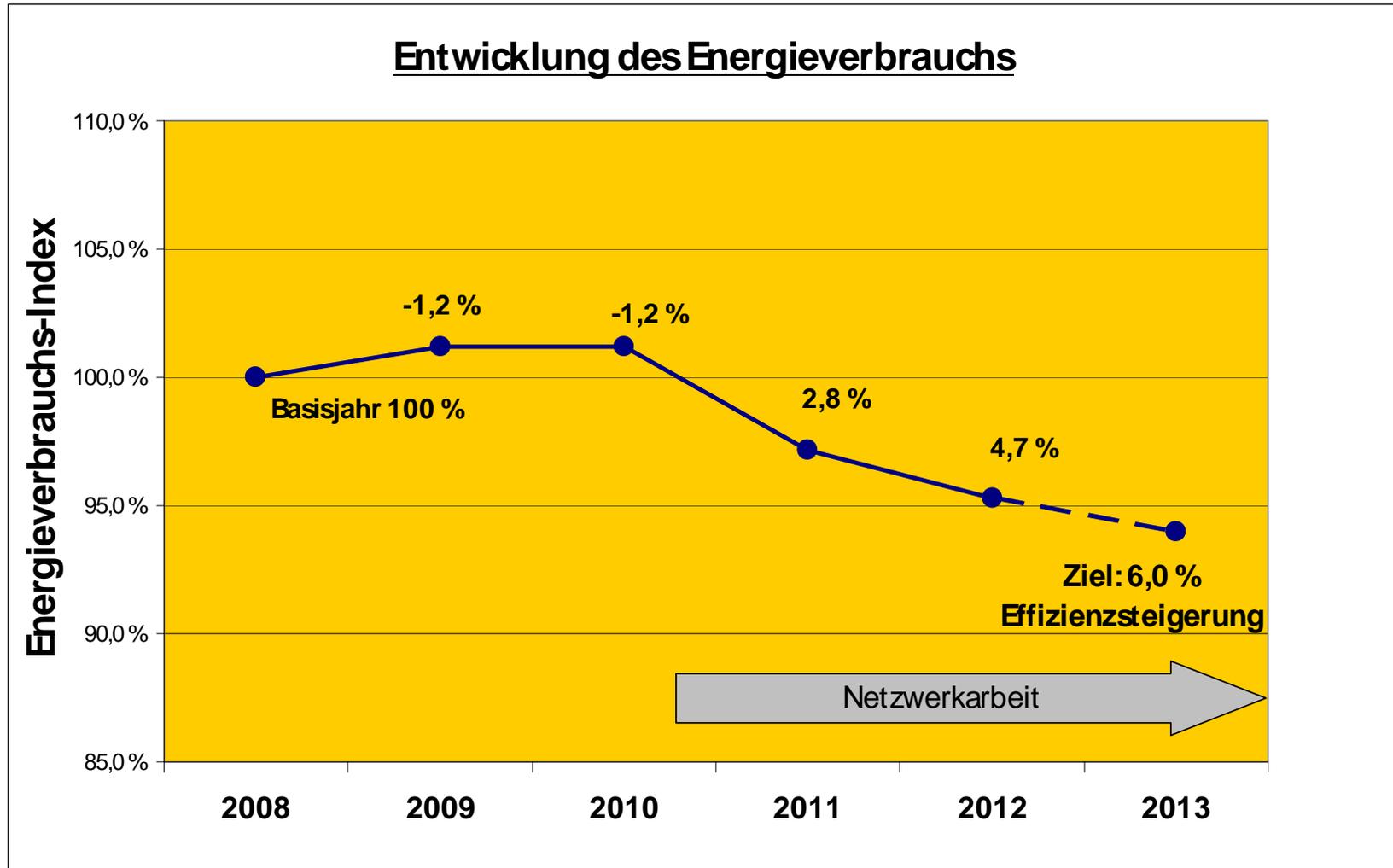
- Energieberatung
- Energie-Effizienz-Netzwerk
- Betriebliches Energiemanagement
- zertifiziertes Energiemanagementsystem
  - EMAS
  - DIN EN 50001
  - DIN 16247
- CO2-footprint

....

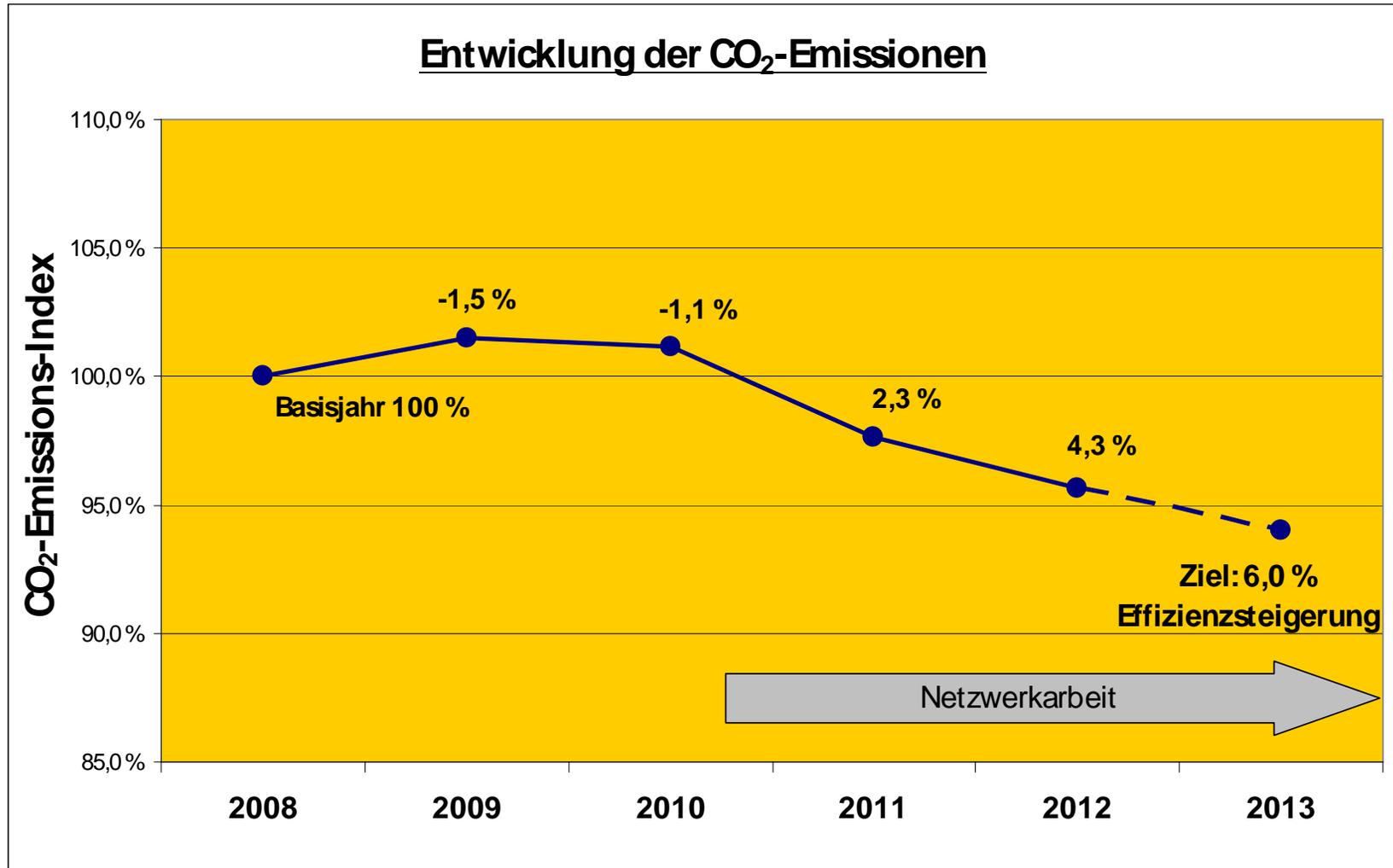
# Unternehmensnetzwerk Allgäu



# Entwicklung Netzwerk – Energieverbrauch



# Entwicklung Netzwerk – CO<sub>2</sub>-Emissionen

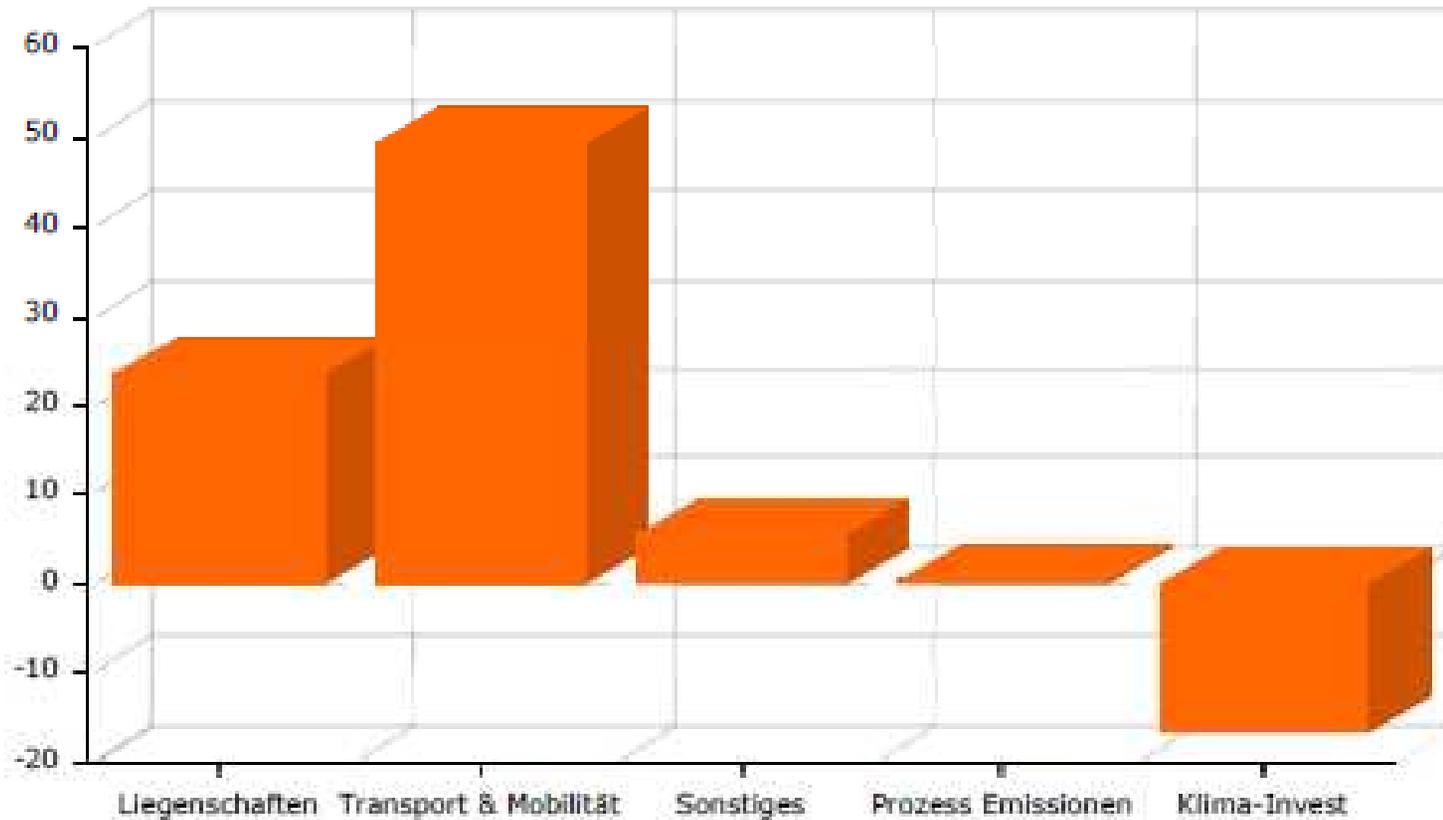


## Netzwerk Allgäu in Zahlen

|                                                                                                                                                   |                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Teilnehmer                                                                                                                                        | 11 Unternehmen                                     |
| Gesamtenergieverbrauch 2012                                                                                                                       | 325.010 MWh                                        |
| CO <sub>2</sub> – Emissionen 2012                                                                                                                 | 83.217 to                                          |
| Energieeinsparung im Jahr 2012                                                                                                                    | 4,7 % (bez. auf Basisjahr 2008) bzw.<br>15.275 MWh |
| Entspricht einer<br>Energiekosteneinsparung<br><small>(bei durchschnittlichen Energiekosten von<br/>75 €/MWh für Strom &amp; Brennstoffe)</small> | 1,15 Mio.€ im Jahr 2012                            |
| Einsparung CO <sub>2</sub> -Emissionen 2012                                                                                                       | 4,3 % (bez. auf Basisjahr 2008) bzw.<br>3.578 to   |

## CO<sub>2</sub>-Bilanz

- Klimabewusst handeln, oder auch ausgleichen (z.B. Ökostrom)



## Wann „beschäftigt“ sich der Unternehmer mit Klimaschutz?

- Der Kunde entsprechende Nachweise (z.B. DIN EN ISO 50001, EMAS, CO<sub>2</sub>-Footprint) fordert
- Das Unternehmen intern motiviert Klimaschutzziele verfolgt (z.B. Leitziel der Unternehmensführung: „Wir wollen *grün* sein“)
- Die Politik es durch entsprechende Gesetze und Auflagen fordert
- Der Kostendruck so hoch wird, dass entsprechend gehandelt wird (z.B. betragen die Energiekosten zwischen 0-40% des Umsatzes, je nach Unternehmen oder die Rohstoffkosten entsprechend ansteigen)

## Warum beschäftigt er sich nicht mit Klimaschutz?

- Zu viel Tagesgeschäft – zu wenig Ressourcen
- Kein Fachwissen
- Geringe persönliche Motivation
- Verlässt sich auf die Projektpartner (dieser weiß evtl. zu möglichen Förderungen nicht bescheid)
- Beratungen, Fördermitteln und Zuschüssen sind zu wenig bekannt - Allerdings besteht auch eine Informations- und Anfragenflut von Energieberatern und Herstellern, welche ungesehen im „Papierkorb“ landen
- Breites Themenspektrum, kaum alleine zu bewerkstelligen
- Gesetzliche Anforderungen sind bereits erfüllt
- Klimaschutzmaßnahmen werden nicht belohnt bzw. „Klimaverschmutzer“ werden nicht zur Kasse gebeten (→CO<sub>2</sub>-Zertifikate werden „verschenkt“)

## Was für konkrete Angebote gibt es für Unternehmen?

- Geförderte Beratungen zur Energieeffizienz
  - Initialberatung (KfW) → 80%, max. 1.280 €
  - Detailberatung (KfW) → 60%, max. 4.800 €
  - Systemische Optimierung (Bafa) → 60%, max. 3.000 €
  - Material- u. Ressourceneffizienz (BMBU) → Beratungsgutscheine

## Was für konkrete Angebote gibt es für Unternehmen?

- Zinsgünstige Darlehen
  - KfW-Energieeffizienzprogramm

## Was für konkrete Angebote gibt es für Unternehmen?

- Zuschüsse
  - Effiziente Querschnittstechnologien (Bafa) 10-30%
    - Einzelmaßnahmen
    - Systemische Optimierung
  - Kältetechnik in Unternehmen (BAFA) 15-35%
  - Energiemanagementsysteme
    - Erstzertifizierung DIN EN ISO 50001
    - Messtechnik und Software

## Fazit als Energieberater

- Unternehmen wissen über Unterstützungsmöglichkeiten nicht bescheid  
→ *gezielte Information für Unternehmen*
- Es gibt viele Plattformen, die Vollständigkeit ist nicht sichergestellt  
→ *Information zusammenführen*
- Nach einer Beratung sind die Unternehmen „auf sich gestellt“  
→ *Umsetzungsbegleitung*
- Maßnahmen kommen nicht zur Umsetzung, wenn das Thema nicht ständig in der Diskussion bleibt  
→ *Netzwerke*



**energieberatung  
0831 9602860**

**[www.eza.eu](http://www.eza.eu)**